

plant, wenn sie einen exakten Plan ausarbeitet, wie sich die politisch-ideologische Arbeit in den nächsten Jahren entwickeln

soll. Das ist der Ausgangspunkt für die Erhöhung der wissenschaftlichen Führungstätigkeit der Ideologischen Kommissionen.

IV.

Wissenschaftliche Führungstätigkeit heißt weiterhin, daß sich die Ideologischen Kommissionen, ausgehend von der perspektivischen Entwicklung, auf die Schwerpunkte konzentrieren und alle Fragen in ihrem vielfältigen komplexen Zusammenhang beachten. Gegenwärtig orientieren sich viele Ideologische Kommissionen noch sehr wenig auf die Schwerpunkte, und es herrscht noch viel Handwerkelei.

Eine der wichtigsten Ursachen für das Zurückbleiben vieler Ideologischer Kommissionen besteht darin, daß eine gründliche Analyse der Entwicklung des Bewußtseins der verschiedenen Schichten der Bevölkerung fehlt. Da eine solche Analyse fehlt, gibt es auch keinen exakten Plan, wie die politisch-ideologische Arbeit in den verschiedenen Schichten der Bevölkerung geführt werden muß, gibt es auch keine Konzentration auf die Schwerpunkte.

Die Voraussetzung für eine richtige Leitung der politisch-ideologischen Arbeit ist aber eine tiefgehende, gründliche Analyse des Bewußtseinsstandes der einzelnen Schichten der Bevölkerung. Gegenwärtig halten es einige Ideologische Kommissionen noch für ausreichend, wenn sie nur einige Argumente kennen. Aber mit solchen zufälligen und oberflächlichen Kenntnissen kann die Arbeit nicht erfolgreich durchgeführt werden.

Jede Ideologische Kommission muß eine exakte Übersicht über den erreichten Stand der Bildung der Werktätigen und über die Stimmung in den einzelnen Bevölkerungsschichten haben. Sie muß die Wirksamkeit unserer politischen Argumentation kennen, sie muß alle Seiten, Formen und Methoden der Bildung und Qualifizierung der Werktätigen und der Entwicklung der Kulturarbeit handhaben.

In einigen Ideologischen Kommissionen gibt es bereits gute Anfänge auf diesem Gebiet, so z. B. im Bereich der Gebietsleitung Wismut. Dort wurden exakte Einschätzungen des Bewußtseinsstandes der Werktätigen, der fachlichen Kenntnisse, des Grades der Qualifizierung, der Kenntnisse der Wirtschaftsfunktionäre über das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft und andere Analysen er-

arbeitet. Dadurch hat sich die ideologische Arbeit wesentlich verbessert. Natürlich kann es nicht nur die Aufgabe der Ideologischen Kommissionen sein, solche Analysen zu erarbeiten. Hier ist eine enge Zusammenarbeit mit den Büros für Industrie und Bauwesen und den Büros für Landwirtschaft notwendig. In gemeinsamer Arbeit muß die Analyse der Entwicklung des Bewußtseins der verschiedenen Schichten der Bevölkerung erarbeitet und ständig vervollkommenet und ergänzt werden. Sie muß die verschiedensten Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens erfassen und klar zeigen, wo wir auf den einzelnen Gebieten stehen. Die Analyse ist jedoch nur die eine Seite, sie zeigt den erreichten Stand. Die andere Seite ist die vorausschauende Planung der ideologischen Arbeit.

Doch möchte ich hervorheben, daß weder die Ausarbeitung des Planes der ideologischen, geistig-kulturellen Entwicklung, noch die Analysen der Stimmungen, des Bildungsstandes usw. losgelöst von der täglichen politischen Massenarbeit erfolgen können.

Um einen solchen Plan auszuführen, kann man sich keinesfalls in ein stilles Kämmerlein zurückziehen. Im Gegenteil. Die Ausarbeitung des Planes der ideologischen, politischen und kulturellen Entwicklung verlangt eine genaue Kenntnis der Lage in den einzelnen Bereichen und Gebieten, eine enge Verbindung mit der Praxis. Das bedeutet, daß die Ausarbeitung eines solchen Planes nur im Prozeß der Arbeit, der Durchführung des Programms der Partei und der Beschlüsse des Zentralkomitees erfolgen kann.

Je eher ein solcher Plan Wirklichkeit wird, desto besser kann die ideologische Arbeit geleitet werden. Deshalb besteht für alle Ideologischen Kommissionen jetzt die Aufgabe darin, keinen Zeitverlust in der Erarbeitung des Perspektivplanes der ideologischen Arbeit zuzulassen. Schritt für Schritt sind die notwendigen Aufgaben und Maßnahmen festzulegen. Auf ihrer Grundlage muß durch alle Ideologischen Kommissionen eine systematische und erfolgreiche Massenarbeit entwickelt werden.